

## **Communiqué de presse du 30 novembre 2018**

### **Damen-Mannschaft für das I-Tüpfelchen bereit**

#### **EM-Qualifikation : Herren möchten sich ehrenvoll aus der Gruppenphase verabschieden**

Zwei Länderspiele unter einem Dach werden am Dienstag, dem 4. Dezember ab 19.15 Uhr in Hesperingen auf dem Holleschbierg ausgetragen. Dort begegnen sich zum Abschluss der ersten EM-Qualifikationsphase die Herren-Mannschaft Russland, während Luxemburgs Damen sich mit Aserbaidschan messen.

Die Vorzeichen könnten nicht unterschiedlicher ausfallen. Während die Herren die Gruppengegner Griechenland und Russland nicht mehr überholen können, ist das Damenteam bereits so gut wie sicher bei den Team-Europameisterschaften in Nantes (3. bis zum 8. September 2019) vertreten. Sogar eine knappe Niederlage gegen Außenseiter Aserbaidschan bringt die Qualifikation nicht mehr in Gefahr. Nur bei einer 0-3-Schlappe würde die Lage prekär werden, denn dann zählt der direkte Vergleich. Die Luxemburgerinnen hatten das Hinspiel im Mai in Baku klar mit 3-0 gewonnen.

Zu Rechenspielen sollte es aber gar nicht kommen, sondern Luxemburg strebt einen diskussionslosen Sieg an, der als I-Tüpfelchen der Qualifikationskampagne dienen soll. Die stärkstmögliche Mannschaft soll es richten, so dass Ni Xia Lian (ER 13), Sarah de Nutte (22), Danielle Konsbruck (81), Sarah Meyer (138) und auch Tessy Gonderinger (190), die Beginn November ein starkes Kriterium spielte, nominiert worden sind. Es steht allerdings noch nicht fest, welche drei Spielerinnen den Vorzug erhalten werden. Die Marschroute ist aber klar: Gegen den Tabellendritten soll ein Sieg her, um die minimalen theoretischen Chancen eines Scheiterns in der ersten Stufe der EM-Qualifikation auszuräumen. „Wir sind Favorit und werden dem Gegner mit Respekt begegnen“, sagt Sportdirektor Martin Ostermann. „Wir erwarten von unseren Damen, dass sie am Dienstagabend den Deckel draufmachen werden und sich endgültig für die EM qualifizieren.“ Außerdem sei diese Partie dafür prädestiniert, das Jahr 2018 mit Glanz zu beenden. Der Coach des Gegners, Mikhail Timofeyev, hat mit Maryam Imanova (189), Bilura Eminova (193) und Nazakat Garayeva (264) drei Spielerinnen für das Länderspiel nominiert.

Zur selben Zeit schließen die Herren die erste Stufe der Qualifikation ab. Bereits jetzt ist klar, dass Luxemburg über eine zweite Qualifikationsrunde versuchen wird, die Tickets für die EM zu lösen. Auch Russland kann Griechenland nicht mehr von der Spitzenposition verdrängen, da die Griechen im direkten Vergleich die stärkere Mannschaft hatten. Dennoch hat das Spiel einen Stellenwert. „Die Begegnung stellt eine weitere internationale Bewährungsprobe dar.“, erläutert Martin Ostermann. Für den einen oder anderen Spieler sei dies eine interessante Möglichkeit, sich mit den russischen Nachwuchsspielern zu messen. Luka Mladenovic (80), Gilles Michely (231), Marc Dielissen (301), Fabio Santomauro (310) und Traian Ciociu (321) sind für das Spiel einberufen worden. Russlands Coach Sergey Vlasov nominierte mit Maxim Kiselev (182), Taras Merzlikin (288) und Maxim Chaplygin (363) drei junge Spieler.

Der europäische Tischtennisverband bietet am Dienstag ab 19.15 Uhr über seiner Internetseite [www.ettu.org](http://www.ettu.org) einen Liveticker an.



### **Das Spielsystem**

Maximal fünf Einzel werden ausgetragen. Das Match gilt als gewonnen, sobald eine Mannschaft drei Punkte erreicht hat. Gespielt werden alle Begegnungen auf drei Gewinnsätze.

Mannschaft A – Mannschaft X A1 – X2 A2 – X1 A3 – X3 A1 – X1 A2 – X2

### **Die bisherigen Gruppenspiele der Damen**

Deutschland - Aserbaidtschan 3-0

Luxemburg - Deutschland 1-3

Aserbaidtschan – Luxemburg 0-3

Aserbaidtschan – Deutschland 0-3

Deutschland – Luxemburg 3-0

Luxemburg – Aserbaidtschan

### **Die Tabelle der Gruppe**

1. Deutschland 4-0 Siege / 12-1 Spiele

2. Luxemburg 1-2 Siege / 4-6 Spiele

3. Aserbaidtschan 0-3 Siege / 0-9 Spiele

*Deutschland bereits für die EM-Endrunde 2019 in Nantes qualifiziert*

### **Die bisherigen Gruppenspiele der Herren**

Griechenland – Luxemburg 3-0

Russland - Griechenland 3-2

Russland - Luxemburg 3-0

Luxemburg – Griechenland 1-3

Griechenland – Russland 3-0

Luxemburg – Russland

### **Die Tabelle der Gruppe**

1. Griechenland 3-1 Siege / 11-4 Spiele

2. Russland 2-1 Siege / 6-5 Spiele

3. Luxemburg 0-3 Siege / 1-9 Spiele

*Griechenland und Russland bereits für die EM-Endrunde 2019 in Nantes qualifiziert*